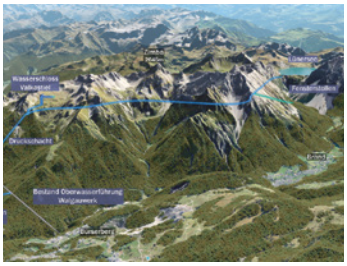
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember 2023

Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg



Projektidee Lünerseewerk II

mehr dazu auf der Seite 3

Jubiläum Dorfmusik und Cantemus

mehr dazu auf den Seiten 24 und 30

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe

Liebe Bürserbergerinnen!
Liebe Bürserberger!
Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!

Das Jahr 2023 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Auch das vergangene Jahr wahr sowohl in unserer Gemeinde Bürserberg wie auch weltpolitisch ein sehr bewegtes Jahr. Die Lage weltweit spitzte sich leider weiter zu. So kam zum Ukrainekrieg jetzt auch noch der Terroranschlag auf Israel und der Krieg im Gazastreifen, womit sich ein zweiter Brandherd entwickelte.

Wir sehen hier, dass die kriegerischen Auseinandersetzungen immer näher zu uns rücken. Es bleibt für unsere Zukunft nur zu hoffen, dass sich die Verantwortlichen an einen Tisch sitzen und ihre Interessen auf eine friedliche Art lösen.

Straßensanierung

Doch nun zurück nach Bürserberg, wo derzeit die Welt wirklich noch in Ordnung ist. Als erstes möchte ich mich bei der gesamten Bevölkerung und Gästen für das große Verständnis bedanken, welches sie für die **Straßensanierung im Matin** aufgebracht haben. Die Verantwortlichen der Gemeinde Bürserberg haben alles darangesetzt, dass diese Straßensanierung noch im Frühjahr dieses Jahres durchgeführt werden sollte. Leider war es nicht möglich diese Arbeiten zum gewünschten Zeitraum durchzuführen. Wir waren gezwungen, diese im Frühsommer (Sommersaison) umzusetzen.

Loischkopfbahn

Bereits am 19.10.2022 fand die mündliche, naturschutz- und forstrechtliche Verhandlung für die von den Bergbahnen-Brandnertal beantragte **Errichtung der 10-EUB Loischkopfbahn** durch die Bezirkshauptmannschaft Bludenz statt. Mit Bescheid vom 18.08.2023 der BH-Bludenz wurde diese Bewilligung unter wesentlichen Abänderungen des Projektes (z. B. Verlegung der Bergstation in den jetzigen Bereich, Verzicht des geplanten Bergrestaurants etc.) erteilt.

Aufgrund der Vorlage dieses Bescheides konnte seitens des Bundesministeriums als zuständige Seilbahnbehörde die Verhandlung für die Baugenehmigung und Rodungsbewilligung für den Neubau der Loischkopfbahn auf den 07.09.2023 anberaumt werden. Unmittelbar nach der Verhandlung (Dauer 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr) und aufgrund des fast anstandslosen Ergebnisses wurde den Bergbahnen-Brandnertal die Bau- und Rodungsbewilligung für den Neubau der Loischkopfbahn im Anschluss bereits mündlich und am 17.10.2023 schriftlich erteilt.

Innerhalb der Beschwerdefrist haben die Naturschutzanwaltschaft Vorarlberg, Bird-Life Österreich, Naturfreunde Vorarlberg und Alpenschutzverein Vorarlberg gegen den naturschutzrechtlichen Bescheid der BH-Bludenz vom 18.08.2023 Beschwerden eingebracht, worüber jetzt das Landesverwaltungsgericht Vorarlberg zu entscheiden hat.

Da bei den Gutachten wirklich alle Themen berücksichtigt wurden, können wir nur hoffen, dass das Landesverwaltungsgericht den naturschutzrechtlichen Bescheid der BH-Bludenz bestätigt.

Aufgrund dieses offenen Verfahrens kann der Baustart für den Neubau dieser 10-EUB Loischbahn (Ersatz für Einhornbahn II, Loischbahn und Tschenglalift) noch nicht definiert werden.

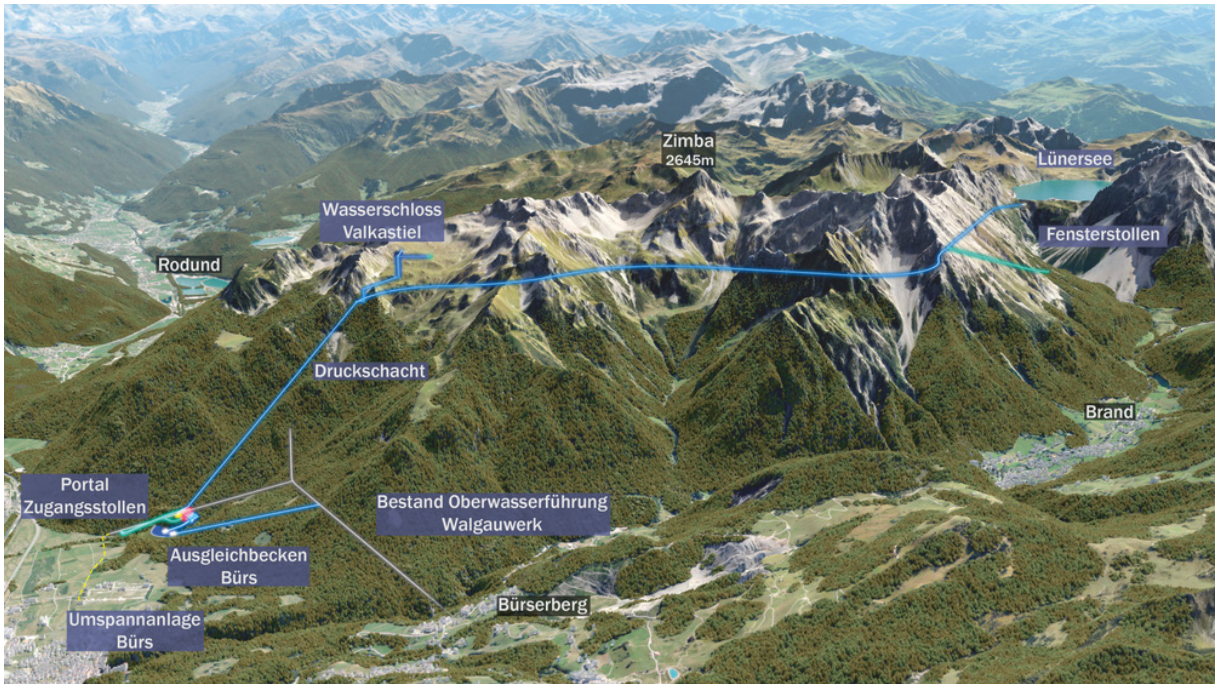
Seitens der Gemeinde Bürserberg wurde nochmals klar zum Ausdruck gebracht, welche Wichtigkeit der Tourismus im Zusammenhang mit dieser neuen Bahn für unser Dorf hat. Sehr viele Bewohner von Bürserberg leben direkt oder indirekt von dem gut florierenden Tourismus. Um auch die Arbeitsplätze im Dorf und die Einnahmen für die Zukunft für unsere Gemeinde zu sichern, ist es oberste Priorität, alles dafür zu unternehmen, dass unsere Betriebe und Bewohner auch weiter investieren können.

REP

Ein großes Thema, welches die Gemeinde nun mittlerweile schon fast fünf Jahre beschäftigt, ist die **Fortschreibung des räumlichen Entwicklungsplanes**. Diesbezüglich sind wir in den vergangenen Monaten einen großen Schritt weitergekommen. Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu neuen Wünschen, aber auch zu Gesetzesänderungen und behördlichen Auflagen gekommen ist, mussten die Plandarstellungen mittlerweile schon mehrmals abgeändert werden.

Im September dieses Jahres fand diesbezüglich mit den Verantwortlichen des Landes Vorarlberg sowie dem zuständigen Landesrat Mag. Marco Tittler ein Lokalaugenschein statt. Unter anderem waren auch die zwei geplanten Hotelstandorte am unteren Boden und im Bereich des Maisäßstalls ein Thema. Aufgrund dieser Begehungen hat unser beauftragtes Raumplanungsbüro nochmals verschiedene planerische Darstellungen überarbeitet. Wir werden alles daran setzen, dass der neue räumliche Entwicklungsplan in den nächsten sechs bis acht Monaten umgesetzt werden kann.

R-SPORT
R-Sport • Wachter René • Tschengla 3 • A-6707 Bürserberg
Tel: +43(0)5552 65259 • E-Mail: rent@rsport.at • Web: www.rsport.at



Projektidee Lünerseewerk II

Perfekt eingebettet in eine bereits bestehende Infrastruktur soll Österreichs größtes Pumpspeicherkraftwerk entstehen. Rund 1.000 Megawatt Leistung und ein Projektvolumen von rund 2 Milliarden Euro kennzeichnen eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der kommenden Jahrzehnte. Dieses Thema, das die Gemeinde und die gesamte Bevölkerung der Talschaft sehr interessiert, ist der Neubau des Lünerseekraftwerk II. Die letzte dies-bezüglich große Veranstaltung fand am 20. Oktober 2023. im Gemeindesaal in Brand statt.

Wir sind mittlerweile mit der VKW-Illwerke in engem Kontakt. Die Verantwortlichen für dieses neue Kraftwerk haben uns zugesichert, dass sie in bestimmten Zeitabständen, wenn sich Projektänderungen in einem größeren Ausmaß ergeben und in weitere Folge auch die Bevölkerung informieren werden.

Wir bzw. die Illwerke-VKW werden euch über das Projekt auf dem Laufenden halten. Dieses Großprojekt wird sicherlich einer sog. Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen.

Näheres auch auf der Internetseite: www.luenerseewerk2.at – hier können sich Interessierte auch zum „Newsletter“ anmelden.

Weitere Projekte

Wie schon eingangs erwähnt war auch dieses Jahr ein sehr arbeits- und ereignisreiches Jahr in unserem Dorf. So konnten wir im vergangenen Jahr den neu errichteten **Hochbehälter** fast zur Gänze fertig stellen. Ebenfalls wurde der angekündigte Einbau einer **WC-Anlage in der Aufbahrungshalle beim Friedhof** und die **Neugestaltung des Friedhofparkplatzes** unter der Leitung von Bmst. DI. Anton Kuthan fertig gestellt. In diesem Zuge wurde auch die Urnenwand an der bestehenden Friedhofsmauer erweitert.

Im **Volksschul-, Kindergarten- und Kinderbetreuungsgebäude** wurde die Hackschnitzelanlage aus dem Jahr 2000 durch eine **neue, energieeffiziente Hackschnitzelheizung** ersetzt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeitern/innen im Innen- als auch im Außendienst für ihre geleistete Arbeit bedanken. Dank ihres überdurchschnittlichen Einsatzes sind wir auch in der Lage, bei unvorhergesehen Themen (Föhnsturm, Unwetterschäden aber auch oft die kleinen Wünsche unserer Mitbürger) stets in kürzester Zeit aufzuarbeiten, sodass der gewohnte Ablauf für unsere Bewohner stets sichergestellt werden kann.

Auch der Einsatz in unserem Kindergarten und in der Kinderbetreuung erfordert durch verschiedene Gesetzesänderungen, aber auch durch diverse Wünsche der Eltern, immer mehr Flexibilität der Mitarbeiter.

Hier auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen in der Schule und Kindergarten/Betreuung.

Ich wünsche euch für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage alles Gute und genießt diese großartige Zeit mit euren Liebsten.

An dieser Stelle wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Bürgermeister
Fridolin Plaickner

neuer Parkplatz beim Friedhof

neue WC-Anlage in der Aufbahrungshalle

neue Heizung in der VS, KG und KIBE

Abwassertechnik / Wasserversorgung
Schutzwasserbau / Gewässerentwicklung
Wasserkraft / konstruktiver Ingenieurbau
Straßen und Wege / Deponien
Geo-Informationssysteme
Adler+Partner
www.adlerconsult.com

Information zur Gebührenanpassung

Gebührenerhöhung seit 01.05.2023: Gästetaxe von € 2,5 auf € 3,00 erhöht. In den vergangenen Jahren hat die Alpenregion Bludenz zusammen mit den Gemeinden ständig an den Verbesserungen und Erweiterungen zum Thema Gästekarte gearbeitet. So hat sich dieses Angebot in unserem Tal sehr positiv ausgeweitet. Eine solche Angebotserweiterung führt zwangsläufig zu erhöhten Kosten. Dies wurde auch der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Diese Erhöhung ist seit 01.05.2023 in Kraft.

Zweitwohnungsabgabesetz löst ab 01.01.2024 das **Zweitwohnsitz**abgabegesetz ab:
Am 04.10.2023 wurde im Landtag das neue Gesetz über die Erhebung einer Abgabe von Zweitwohnsitzen und Wohnungsleerständen (Zweitwohnungsabgabegesetz – ZAG) beschlossen. Mit einer Kundmachung ist nicht vor Mitte Dezember 2023 zu rechnen. Zudem wird die für die Bestimmung der Abgabenhöhe notwendige Kategorisierung der Gemeinden frühestens Mitte Jänner 2024 zur Verfügung stehen.

Die Zweitwohnungsabgabe wird dann im ersten Halbjahr 2024 in der Gemeindevertretung zu beschließen sein.

Dies bedeutet, dass künftig für sämtliche Wohnungen / Nutzungseinheiten auch eine Wohnungsleerstandsabgabe eingehoben wird.

Es ist jedoch vorab anzumerken, dass Besitzer von leerstehenden Objekten u. Wohnungen sich vielleicht jetzt schon Gedanken machen, ob sie diese in Zukunft vermieten möchten.

Angemerkt werden darf, dass im § 2 Abs. 4 ZAG Ausnahmeregelungen festgelegt worden sind. Hier noch ein unvollständiger Auszug aus diesen Bestimmungen:

- Wohnungen, die der gewerblichen Beherbergung von Gästen dienen und nicht als Ferienwohnung gelten;
- Wohnungen, die wie bei der Privatzimmervermietung über die örtliche Tourismusorganisation angeboten und nur für kurze Zeit an ständig wechselnden Gästen überlassen werden;
- Wohnungen, die als Arbeitsstätte für Zwecke der Berufsausübung mit Kundenkontakten, wie z.B. Arzt, Ärztin, Physiotherapeut/In udgl. verwendet werden;
- Wohnungen, die für Zwecke der notwendigen Pflege oder Betreuung von Menschen verwendet werden;
- Eine Wohnung in einem Wohnhaus mit höchstens zwei Wohnungen, sofern der Eigentümer oder die Eigentümerin des Wohnhauses in der anderen Wohnung den Hauptwohnsitz hat; dies gilt nicht, wenn die Wohnung beständig Dritten zur Nutzung überlassen wird;
- Wohnungen, die im Rahmen des Projektes der Landesregierung „Sicher Vermieten“ zur Aktivierung von Leerstand zur Miete angeboten werden;

Tourismusbeitrag - Änderung Tourismusgesetz per 01.01.2024:
Aufgrund des o.a. Gesetzes, welches voraussichtlich Mitte Dezember 2023 kundgemacht wird, wurde auch das Tourismusgesetz novelliert. Hier ist insbesondere auf den § 10 – Abgabepflichtiger Umsatz – hinzuweisen. Demnach sind hinkünftig Umsätze aus der Vermietung von Zweitwohnungsabgabe unterliegenden Wohnungen an Dritte nicht mehr ausgenommen.

Befahrung von Güter- und Alpwirtschaftswegen

In den vergangenen Monaten und Jahren mussten wir leider vermehrt feststellen, dass sich immer wieder NICHT Berechtigte mit Fahrzeugen im Fahrverbotsbereich aufhalten. Auch wurden Fahrberechtigungen teilweise missbräuchlich verwendet.

Um den Verkehr auf diesen Wegen einzuschränken, sollten nur Fahrten unternommen werden, welche auch wirklich notwendig sind.

Winterfahrverbot:
Angemerkt wird noch, dass ab dem ersten Schneefall während den Wintermonaten bzw. spätestens ab **01. Dezember bis 15. April jeden Jahres das Befahren der „Güter- u. Alpwirtschaftswege“ verboten ist**.

Aus diesem Grund sind **ab dem kommenden Jahr alle bisher ausgestellten Fahrberechtigungen ausnahmslos NICHT mehr gültig**.

Werden Fahrzeuge im besagten Bereich ohne Erlaubnisschein angetroffen, erfolgt eine Anzeige an die BH-Bludenz.

Alle Berechtigten und Inhaber von Erlaubnisscheinen, welche diese Wege ab 2024 befahren möchten,

werden aufgefordert, die **Fahrerlaubnis jährlich spätestens bis zum 15. März eines Jahres schriftlich**, mit dem amtlichen Kennzeichen, Verwendungszweck und Streckenabschnitt zu beantragen.

Fahrverbot auf dem Güterweg „Unterausserberg“

Nachdem in den vergangenen Monaten vermehrt Fahrzeuglenker ohne Fahrberechtigung (nicht Berechtigte) diesen Streckenabschnitt befahren haben, möchten die Mitglieder der Güterweggenossenschaft Unterausserberg darauf hinweisen, dass zukünftig vermehrt ein Augenmerk daraufgelegt wird.

Sollten Verstöße festgestellt werden, erfolgt diesbezüglich ebenfalls eine Anzeige an die BH-Bludenz.

SCHMIDTS
Eisenwaren • Bau • Handwerk • Tiefbau

Bürserberg feiert 253 Jahre Eigenständigkeit

Am Donnerstag, den 13. Juli 2023 fand in unserem Museum die Feier „253 Jahre politische Gemeinde Bürserberg“ statt.

Die Aufarbeitung dieser Geschichte konnte in den zwei interessanten Impulsvorträgen von Hr. Dr. Manfred Tschaikner und Hr. Mag. Christof Thöny verfolgt werden.

Vor 253 Jahren wurde Bürserberg von Bürs losgelöst. Genau vor 250 Jahren, am 13.07.1773 wurde mit der Gemeindeordnung die Eigenständigkeit offiziell bestätigt.

Diese Vorträge über die Geschichte waren hochinteressant, zumal man sich ein Bild machen konnte, wie die Geschichte von Bürserberg entstanden ist. Für viele Besucher an diesem Abend war es sicher beeindruckend zu erfahren, welche harte Zeiten unsere Vorfahren hier erlebt haben.

Die Aufteilung der Weideflächen aber auch verschiedener Fahrrechte erstaunten die Zuhörer sichtlich. Die rege Teilnahme unserer Bevölkerung hat mich besonders gefreut. Für die musikalische und kulinarische Abrundung nach dem öffentlichen Teil haben dann unsere Bürserberger Dorfmusikanten gesorgt. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein großer Dank gilt unserem Organisationsteam von „Tal-schafft-Kultur“, allen voran dem Verantwortlichen Hr. Mag. Thomas Ludescher. Er hat sich hier mit vollem Einsatz in das Thema „253 Jahre Bürserberg“ eingearbeitet. Hr. Ludescher hat mit seinen guten Kontakten in allen Bereichen das gesamte Programm, zusammen mit seinem Team, für diese Feier ausgearbeitet. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön für die geschichtliche Aufarbeitung und dem großartigen Programm an diesem Abend.

Seniorenausflug

Am Montag, 16. Oktober 2023 fand der jährliche Seniorenausflug statt. Dieses Mal fuhren wir mit dem Bus der Fa. Grass Reisen nach St. Gerold in die Propstei. Hier bekamen wir eine interessante Führung mit anschließendem Apéro im Weinkeller. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt fuhren wir noch quer durchs Ländle und konnten die Aussicht vom Bus aus genießen. Zum Abschluss waren wir im Restaurant Unicorn auf der Tschengla und wurden kulinarisch verwöhnt. Vielen Dank an alle Seniorinnen und Senioren fürs Dabei sein.

Wohnanlage Boden 41

Die Wohnanlage Boden Bürserberg wurde vom Architekturbüro Wurzer Nagel ZT geplant. Die Wohnbauselbsthilfe errichtete zusammen mit der Regio Immobilien GmbH eine Wohnanlage bestehend aus zwei Häusern mit insgesamt 23 Wohnungen, die sich jeweils auf vier Geschosse verteilen.

Während im Haus B 11 Eigentumswohnungen von Seiten der Regio errichtet wurden, wurden im Haus A neben den drei Eigentumswohnungen der Fa. Hinteregger von Seiten der Wohnbauselbsthilfe neun gemeinnützige Wohnungen als Miet- und Mietkaufwohnungen errichtet, welche über die Gemeinde vergeben werden konnten.

Die Wohnanlage ist vom Kellergeschoss bis hin zu den Wohngeschossen mit je einem innenliegenden Treppenhaus mit Personenaufzug ausgestattet und verfügt zudem über ausreichend zugeteilte TG-Plätze, Technik-Fahrrad- und Kellerräume sowie einen Müllraum. Im Außenbereich befinden sich allgemeine KFZ-Abstellplätze, Grün- und Kinderspielflächen.

Die Gebäudeheizung erfolgt über eine Erdwärmepumpenanlage. Die Warmwasseraufbereitung wird durch eine Solaranlage unterstützt.

Die Wohnungen können ab März 2024 bezogen werden können.

Schlüsselübergabe Mietkaufwohnungen der Wohnbauselbsthilfe: 20.02.2024

Mietbeginn: 01.03.2024

Der Bau des neuen Spielplatzes bei der Volksschule

VERMESSUNGSBÜRO
BOLTER +SCHÖSSER

Bauprojekte 2023

Zubau Wohnung – Witwer Mathias u. Becker Yvonne

Zubau Doppelgarage – Schilling Philipp

Neubau Ferienwohnhaus – Fam. Doshi/Wieder

Neubau Wohnhaus – Fam. Szabo/Gassner

Neubau Ferienwohnhaus – Butzerin Vanessa

Fertigstellung Ferienwohnhaus – Ludescher Gerhard u. Brunner Siegrid

Fertigstellung Wohnhaus – Hämäläinen Vesa/Födö Simone

Baubeginn Ferienwohnhaus – Salomon Rainer u. Irene

Fertigstellung Wohnhaus – Berthold Michael u. Gerolin Anna

Fertigstellung Wohnanlage – Wohnanlage Boden 41

ski schule brandner tal

Familieplus

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass unsere Bemühungen der letzten Jahre honoriert wurden und unsere Gemeinde erneut die Auszeichnung „familieplus“ bekommen hat. Mit einem herausragenden Ergebnis von 76,90% wurden wir bewertet und steigen somit in die Stufe 4 der Bewertung auf.

Es ist uns ein großes Anliegen, allen Beteiligten und Engagierten im **familieplus-Team DANKE** zu sagen für ihre Ideen, ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

Wie immer suchen wir auch jetzt nach neuen Team-Mitgliedern, die uns voller Tatendrang unterstützen möchten und somit die Arbeit wesentlich erleichtern können!

Meldet Euch gerne bei Interesse bei Jana Vollstuber.

Jugendparlament

Auch unsere Jugendlichen waren aktiv und durften am 1. Juli bei Tanja Moser besondere Kunstwerke machen und natürlich auch einen Blick in den Stall werfen. Wir haben kleine Glasschalen aus buntem Glas gemacht und hatten einen sehr tollen Ausflug. Vielen Dank an Tanja, dass wir diese Möglichkeit haben und an die Jugendlichen fürs Dabeisein.

„End of School“ Party

Am Samstag, 8. Juli organisierten die Jugendlichen eine „End of School“ Party. Eine sehr gelungene Party mit vielen Gästen und lustigen Momenten. Es gab verschiedene Spiele wie Bier Pong (natürlich ohne Bier), „Lets Dance“ an der Nintendo Switch, Twister, Jenga, Dosenwerfen, usw. und das Wichtigste: eine Verpflegungsstation mit vielen tollen Leckereien! Danke an alle fürs Organisieren und Feiern!

Das letzte Treffen des Jugendparlaments

fand am 24. November im Gemeindeamt statt. Hier durften wir auch einige neue Jugendliche begrüßen, was uns natürlich sehr freut.

Hier wurden kleine Gruppen gemacht und Ideen gesammelt, was man besser machen könnte.

Anstehende Termine

- Vortrag mit Herrn Dr. Jan-Uwe Rogge am 6. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Brand
- Besuch einer Firma – Blick hinter die Kulisse
- Vortrag für Jugendliche zum Thema Sucht u. separater Vortrag für Eltern

APPARTMENTS
BRANDNERTAL

Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg

Das Forstjahr 2023 - Bericht der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg über die Aktivitäten im Gemeindewald
Im zu Ende gehenden Jahr 2023 wurden seitens des Forstbetriebes so manche Maßnahmen umgesetzt, über welche in Folge berichtet wird.

In Folge der Seilbahnnutzungen im Bereich *Mooswald* und *Motta* im Jahr 2021 wurde 2023 mit 385 Pflanzen (Fichte, Lärche, Tanne und Bergahorn) nachgebessert. Im Bereich *Vilschena – Grenze Nenzing* gab es bei der Aufforstung Unterstützung durch die Firma Adler & Partner, wo im Beisein des FBG Personals 390 Pflanzen (Fichte, Lärche, Tanne) aufgeforstet wurden. Vielen Dank an dieser Stelle an das Unternehmen für die tatkräftige Unterstützung. In Summe wurden im Jahr 2023 775 Pflanzen am Bürserberg gepflanzt.

Traditionell wurden die Aufforstungsflächen der vergangenen Jahre im gesamten Revier ausgemäht (=Kulturpflege). Das entspricht einer Gesamtfläche von 3,3 Hektar.

Um die Bestandsqualität im Jungwuchs und der Dickung zu verbessern, wurde im Bereich *„Hasafalla“* eine Waldfläche von 1,5 Hektar durchforstet. Dabei wurden Lärchen, Fichten, Tannen und Bergahorn gefördert. Im Bereich „St. Martin“ wurde eine Dickungspflege auf 0,4 Hektar durchgeführt. Hier handelt es sich um eine eingezäunte Versuchsfläche der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Im Jahr 2023 fanden mehrere planmäßige Holznutzungen statt:
Unterh. Maisäßwald: Im unteren Bereich des *Maisäßwald* wurden mittels einer Seilbahnnutzung kleinflächige, schlitzartige Hiebe in den Bestand gemacht, um entsprechend Licht für eine notwendige Verjüngung des Altbestandes zu erreichen. Der Gesamtholzanfall umfasste 235 Festmeter.

Hasafalla: Am Waldort *Hasafalla* wurden zwei Seilbahnnutzungen durchgeführt. Im östlichen Teil der Fläche wurde eine Durchforstung des dort stockenden Baumholz umgesetzt. Durch die Durchforstung wird sich der Bestand hinsichtlich Stabilität und Zuwachs verbessern. Direkt im westlich angrenzenden Teil an diese Nutzung wurde ein Saumschlag im Altholz gemacht. Der Holzanfall dieser beiden Nutzungen resultierte mit 270 Festmeter.

Neben den oben genannten planmäßigen Nutzungen musste sich die FBG mit einem starken Windwurfereignis im Oktober und dadurch kleinflächigen Schadholzaufarbeitungen beschäftigen:

Knebelbruch: Im Bereich Knebelbruch musste gezwungenermaßen eine Seilbahnnutzung durchgeführt werden, da es mehrere Windwürfe sowie Borkenkäferbefall gab. Die geschätzte Holzmenge dieser außerplanmäßigen Nutzung beträgt ca. 200 Festmeter.

Gesamtrevier: Ein Föhnsturm Ende Oktober bescherte der Gemeinde Bürserberg geschätzte 600 Festmeter Schadholz, verteilt auf das gesamte Revier. Es handelt sich dabei hauptsächlich um sogenannte Einzelwürfe. Diese sind meist schwer ausfindig zu machen (und müssen mit hohem Kostenaufwand aufgearbeitet werden). Die Schadholzaufarbeitungen sind bis auf den Bereich „Alte Stadt“ bereits abgeschlossen.

Durch die durchgeführten Holznutzungen wurde auch entsprechend Brennholz für die Biomasseheizwerke am Bürserberg bereitgestellt. In Summe waren es ca. 300 Festmeter, welche zum Biomasselager geführt wurden.

Den Bürgern der Gemeinde Bürserberg wurde traditionellerweise Brennholz stehend zugestellt bzw. frei Straße bereitgestellt. Das Gesamtausmaß beträgt 2023 192 Festmeter Rundholz.

Insgesamt kann das Forstjahr 2023 aus waldbaulicher Sicht als ein grundsätzlich gutes bezeichnet werden, da zwar ordentliche Schadholzmengen anfielen, diese jedoch rasch und effizient aufgearbeitet werden konnten. Solche Ereignisse werden wohl keine Seltenheit bleiben, da die Prognosen eine deutliche Anstiegswahrscheinlichkeit von Extremereignissen im Zuge des stattfindenden Klimawandels verheißen. So gilt es, unsere Waldbestände möglichst rasch entsprechend vital und resilient zu gestalten, denn katastrophale Schadsituationen, wie sie aktuell in Ost- bzw. Südtirol vorzufinden sind, können auch bei uns auftreten. Das bedeutet, dass wir die Waldbestände verjüngen und in Richtung artenreichen Dauerwald (Aufbau mehrschichtiger Bestände) umwandeln müssen. Dazu gehören neben sensibler forstlicher Nutzung und Pflege auch eine Anpassung der Wildbestände.

Die Entwicklung des Rundholzpreises war heuer leider wenig erfreulich. Dieser bewegt sich, im Gegensatz zu den Holzaufarbeitungskosten, in eine negative Richtung.

Seitens der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde Bürserberg bedanken, allen voran gilt der herzliche Dank Bürgermeister Fridolin Plaickner.

Walter Amann

JÄGER

KIBE Bürserberg - Mit Licht durch die dunkle Jahreszeit

In der KIBE beschäftigten wir uns im Herbst ausgiebig mit dem Thema Licht. Gerade in der dunklen Jahreszeit gewinnt das Licht an Bedeutung. Die Sonnenstunden werden weniger, die Tage verkürzen sich, während die Nächte länger werden.

Vor allem, wenn wir zu Fuß in der Dunkelheit oder Dämmerung unterwegs sind, ist es enorm wichtig, dass wir am Straßenrand gut gesehen werden. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Bedeutung der Leuchtwesten, die wir zu jedem Spaziergang oder Ausflug tragen. Auf spielerische Weise lernten sie die wichtige Funktion der Reflektorstreifen kennen.

Besonders spannend wurde es für unsere Kleinen, wenn wir unseren Raum verdunkelten. Neben verschiedenen lustigen Spielen mit der Taschenlampe, einer stillen Übung mit Legematerial und Entspannungsmusik, übten wir auch einen kleinen Lichtertanz mit den Kindern. Für strahlende Augen sorgte das Vorspielen eines Schattentheaters, zu dem wir vom Kindergarten eingeladen wurden.

Der Höhepunkt zum Thema „Licht“ war für unsere Jüngsten bestimmt das Martinsfest, das wir am 10. November feierten. Gemeinsam mit der Kindergartengruppe sangen und tanzten wir um das Martinsfeuer am Schulplatz und spazierten anschließend mit unseren selbst gebastelten hell leuchtenden Laternen eine kleine Runde zur Kirche, wo wir gemeinsam ein tolles Programm aufführten. Im Anschluss daran gab es Dank der fleißigen Mithilfe der Eltern ein wunderbares Buffet, bei dem wir den schönen Abend ausklingen ließen.

Baustoffe - Baumarkt
5Täler
Partner von hagebau
5 Täler Bauhandels GmbH
Katils-Werkstrasse 2
A - 6714 Nüziders
Tel.: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 0
Fax: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 44
http://www.5taeler.at
email: office@5taeler.at
Öffnungszeiten:
Baumarkt: Mo-Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr
Baustoffe: Mo-Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Infos für Jugendliche Winter 2023/2024

Save the Date: Auslandsmesse welt weit weg

Am Freitag, 19. Jänner 2024, von 13 bis 17 Uhr findet im Wifi Dornbirn wieder die aha-Auslandsmesse welt weit weg statt. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen. So bekommen angehende Weltenbummler*innen Tipps und Inspirationen aus erster Hand.

Zugesagt haben bereits folgende Organisationen: aha Jugendinformation, AIFS, Cultural Care Au-pair, EF-Sprachreisen, ESK-Freiwilligendienst, Internationale Freiwilligeneinsätze CO gemeinnützige GmbH und TravelWorks – weitere folgen noch. Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen gibt es zeitnah online unter www.aha.or.at/welt-weit-weg.

„Gemeinsam Gutes tun": Die MACHWAS-Tage 2024 schon vormerken

Von 26. Juni bis 3. Juli 2024 finden die MACHWAS-Tage statt und laden ein, die letzte Schulwoche für ein gemeinsames Projekt zu nutzen. Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun" erhalten Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren Einblicke in verschiedene Organisationen, Vereine bzw. Institutionen und können vor Ort mithelfen.

Vom 18. Jänner bis 22. März 2024 können Organisationen und Vereine ihre Projekte einreichen und am 7. Februar an einer Online-Infoveranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung für die Schulen startet am 10. April und ist bis 12. Mai 2024 möglich. Weitere Informationen sind unter www.aha.or.at/das-sind-die-machwas-tage zu finden.

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg

Viele Schüler*innen setzen auf Nachhilfe, um mit Unterstützung zum positiven Schulabschluss zu kommen. Unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich selbstständig in der aha-Nachhilfebörse eintragen. Die Daten werden anschließend von einem*einer aha-Mitarbeiter*in freigeschalten.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot gibt es unter www.aha.or.at/nachhilfe.

Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer sich für einen Ferienjob interessiert, kann jetzt schon mit der Suche und Bewerbung beginnen. In der aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjobs können Jugendliche online nach freien Stellen suchen – hier finden sie unterschiedliche Jobs von Servicekraft bis Nachhilfelehrer*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird. Wer Jobs für den Sommer 2024 zu vergeben hat, kann diese in der aha-Ferienjobbörse kostenlos eintragen.

Infoabende zum ESK-Freiwilligendienst

Mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) helfen junge Menschen in Europa im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mit, entdecken dabei ein anderes Land, schließen neue Bekanntschaften und lernen nebenbei eine Sprache – und das fast kostenlos.

Der ESK-Freiwilligendienst bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für bis zu zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten.

Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes und bietet regelmäßige Infoabende für Interessierte an.

Die kommenden Termine sind:

- Montag, 22. Jänner 2024, 18.30 Uhr: online über Zoom
- Donnerstag, 22. Februar 2024, 18.30 Uhr: Autonomes Jugend- und Kulturzentrum Between in Bregenz
- Mittwoch, 27. März 2024, 18.30 Uhr: online über Zoom
- Mittwoch, 24. April 2024, 18.30 Uhr: Jugendzentrum Graf Hugo in Feldkirch
- Freitag, 24. Mai 2024: 18.30 Uhr: aha Dornbirn

Alle weiteren Infos zu Anmeldung und Ablauf findet man unter www.aha.or.at/esk.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG
NEIER Gerhard
6707 Bürserberg
0664 / 385 82 18
neier-transporte@aon.at
www.neier-trans.at

Aktivitäten mit dem Familienpass

Mit dem Familienpass günstiger mit Bus und Bahn
Nur ein Erwachsener zahlt, alle anderen auf dem Familienpass eingetragenen Personen fahren in Vorarlberg kostenlos mit. Jahreskarten Besitzerinnen und Besitzer nehmen ihre Familie ebenfalls gratis mit. www.vmobil.at .

Familienskitag am 21. Jänner 2024
Ein Skitag mit der ganzen Familie um nur 25 Euro? Der Familienskitag macht`s möglich! Am Sonntag, 21. Jänner 2024 können kleine und große Ski-Fans einen ganzen Tag lang Sport und Spaß auf der Piste erleben. Alle Vorarlberger Skigebiete nehmen an diesem

Aktionstag teil. Der Familienskitag findet in Kooperation mit den Vorarlberger Winterbergbahnen und Vorarlberg >>bewegt statt.

49. Hypomeeting Götzis / Vorarlberg am 18. und 19. Mai 2024
Die internationale Weltelite im Leichtathletik-Mehrkampf sorgt beim Hypomeeting Götzis mit spektakulären Leistungen im Zehn- und Siebenkampf zum 49. Mal für Hochspannung.

familienpass Vorarlberg

Weekendkarten für Erwachsene:
€ 30,00/Person Tageskarten (Sa oder So) für Erwachsene:
€ 21,50/Person

Die im Familienpass eingetragenen Kinder bezahlen keinen Eintritt, Kinder bis 12 Jahre erhalten einen Getränkebon.

Vorarlberger Familienpass
Tel 05574-511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Kindergarten Bürserberg

Unseren Kindergarten besuchen zurzeit 13 Kinder. Da ist jeden Tag sehr viel los und es wird nie langweilig. Im Laufe der letzten 3 Monate sind wir zu einer großartigen Gruppe zusammengewachsen. Jedes Kind hat seinen Platz gefunden und auch wir Pädagoginnen freuen uns an der Arbeit und der Begegnung mit den Kindern.

Unser Jahresprojekt für das Jahr 23/24
„NATÜRLICH" GESUND

Die physische und psychosoziale Gesundheit von Kindern ist eine wesentliche Voraussetzung für ihre Entwicklung, Bildung und ihr Wohlbefinden.

Eine positive Grundeinstellung zum eigenen Körper und das Wissen über vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung unterstützt Kinder dabei, selbstbestimmt Verantwortung für den eigenen Körper und das eigene Wohlbefinden zu übernehmen.

In diesem Kindergartenjahr werden wir viele verschiedene Schwerpunkte setzen, um den Kindern verständlich zu machen, dass unser Körper etwas Besonderes ist, mit dem wir sorgsam umgehen müssen und den wir gesund erhalten wollen. Die Schnecke FINI begleitet uns als Maskottchen durchs Jahr.

Folgende Schwerpunkte werden wir gezielt setzen:

Wandern tut uns allen gut

Fini unser Maskottchen

Bewegung:
Mach mit und werde fit
Eine tägliche kurze Bewegungseinheit mit sogenannten Mondübungen, bei denen im regelmäßigen Wechsel die verschiedenen Körperteile und Organe stimuliert werden.

Helena bei der täglichen Mondübung

Am Mittwoch nehmen wir uns etwas mehr Zeit für Bewegung und werden diese im Turnsaal oder im Freien gestalten

Ernährung:
Du bist, was du isst
Wir achten im Kindergarten auf eine gesunde und ausgewogene Jause. Auch bei unseren Festen wie den Geburtstagen wollen wir nicht darauf vergessen.

Damit möchten bei den Kindern das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung fördern. Zudem werden wir in regelmäßigen Abständen kochen und backen und dabei selbst gesunde Kleinigkeiten zubereiten. Für den Durst trinken wir Wasser.

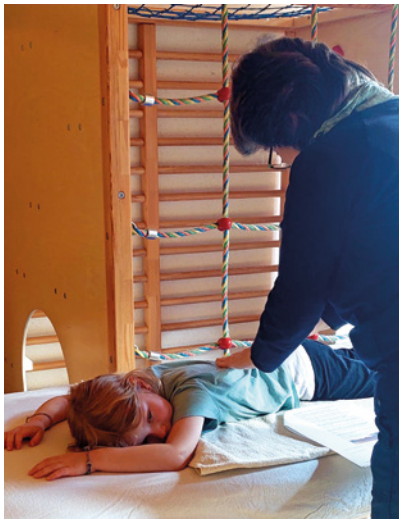
Michaela

Lea

Nüsse sammeln

Massage:
Berührung geht direkt ins Herz
Kindermassage ist eine einfache und sehr angenehme Gesundheitsprophylaxe und zeigt ihre Wirkung unter anderem in einer gestärkten Abwehr, einer gesteigerten Konzentration, gesunder Verdauung und einem ruhigeren Schlaf. Elisabeth ist ausgebildete Wellnessmasseurin und wird die Kinder ab und zu mit einer wohltuenden Massage verwöhnen (natürlich auf freiwilliger Basis).

Körperpflege:
Husten, niesen, Schnupfennase. Durch richtiges Verhalten, Körperpflege, Hygiene und angepasste Kleidung können wir unseren Körper auch im Kindergarten vor Krankheiten schützen.


Lou genießt eine feine Massage

Linus und Jonas

Leon

Emilia und Adrian

Maya

Emma

Kräuterwissen:
Für alles ist ein Kraut gewachsen
Pflanzen waren und sind für uns Menschen ein wichtiger Begleiter, nicht nur als Nahrung, sondern auch als Heilmittel. Auf den Wiesen und in den Wäldern finden sich viele besondere „Schätze“, deren gesundheitliche Bedeutung in den letzten Jahrzehnten oft verloren gegangen ist. Da Elisabeth und ich ausgebildete Kräuterpädagoginnen sind, ist es uns ein Anliegen, mit den Kindern die Geheimnisse einiger wichtiger Pflanzen zu entdecken und ihre Heilkräfte zu nutzen.

Naturerfahrungen: Zurück zur Natur
Wir werden immer wieder Tage in der Natur verbringen. Ob im Spielewald, auf Wiesen, am Bach oder bei Ausgängen. In den Himmel gucken, Erde riechen, sich ohne vorbereitetes Spielzeug beschäftigen, Zeit zum Trödeln haben, seinen Gedanken nachhängen, kreativ sein, Tiere und Pflanzen beobachten, das Wetter spüren, den Wechsel der Jahreszeiten erleben,… Dabei wollen wir die Natur mit allen Sinnen erfahren, lernen, achtsam mit der Natur umzugehen und für uns selbst wohltuende Entspannung finden.

Wir freuen uns auf ein schönes, spannendes und interessantes Jahr.

Mit lieben Grüßen aus dem Kindergarten
Monika, Elisabeth und Caroline

Volksschule Bürserberg

In das Schuljahr 2023-2024 starteten 36 Schüler und Schülerinnen der ersten bis vierten Schulstufe. Schon bald nach Schulbeginn startete der Bau des Spielplatzes neben dem Pausenplatz. Mit großer Spannung verfolgten wir die Bauarbeiten. Am 16. Oktober war es dann soweit, die Kinder durften den Spielplatz zum ersten Mal benutzen. Mit Begeisterung wurden die Geräte ausprobiert. Der Spielplatz wird seither jede Pause und auch in der Mittagsbetreuung verwendet. Danke vielmals an die Gemeinde Bürserberg! Auch für die Übernahme der IT-Betreuung durch die Gemeinde möchten wir uns herzlich bedanken!

Noch im September nutzten wir das warme Wetter und wanderten von Bürs aus über Außerberg zurück zur Schule. Gemütlich wanderten wir und lernten verschiedene Laubbäume kennen, wie die Buche und kosteten gleich auch die Nussfrüchte der Buche und erfuhren, dass im Mittelalter Bucheckern beliebtes Schweinefutter waren. Da bekamen wir Hunger und nützten die Wiese beim Plattenbach, um ein kleines Frühstück einzunehmen. Das Bächlein lud auch zum Spielen ein, gottseidank blieben alle trocken. Dann kletterten wir dem Wanderweg folgend in Richtung Fortstraße. Die moosige Waldlichtung erkundeten wir barfuß. Beladen mit Ästen wanderten wir in Richtung Außerberg. Kurz vor dem Ende des Waldes und des Bauernhof Nesler machten wir eine ausgedehnte Pause. Die Kinder spielten und bauten mit Naturmaterialien. Auf dem weiteren Weg begrüßten uns die Kühe und Esel der Familie Nesler. Die Kinder durften auch ihre Wasserflaschen nochmals füllen und dann ging es weiter in Richtung Schule, wo wir pünktlich ankamen.

In Klasse 1 lernen Schüler und Schülerinnen der ersten und vierten Schulstufe gemeinsam. Die jungen Schüler und Schülerinnen profitieren von der Erfahrung der älteren Schülerinnen.

Als Paten und Patinnen unterstützen sie die ErstlässerInnen beim Umgang miteinander, beim Zurechtfinden in der Schule und auch beim Arbeiten mit den Materialien. Fleißig erarbeiten die jungen SchülerInnen die Buchstaben mit Lautbildern und lernen die Zahlen kennen. In der vierten Schulstufe wiederholen und vertiefen die SchülerInnen die Grundrechenarten, Längenmaße und das Berechnen des Umfangs. Im Bereich Sprache haben die Kinder mit Gedichten gearbeitet und diese analysiert, Briefe geschrieben und Einladungen gestaltet. Beide Schulstufen haben gemeinsam Fruchtleder hergestellt aus Fruchtsaft. Für das Halloweenfest hat jedes Kind einen „Jack o Latern“ gebastelt. Schaurig schöne Kürbisköpfe sind entstanden, so richtig zum Fürchten! Die Kinder lernten auch den geschichtlichen Hintergrund des Nationalfeiertages kennen und bastelten sich die österreichische Fahne.

Geschrieben von Eva Burtscher-Schwarz

Seit fast 10 Wochen lernen sechs Zweitstüfler/innen und zwölf Drittstüfler/innen gemeinsam in der Lerngruppe 2.

Vieles aus dem letzten Schuljahr wurde wiederholt und gefestigt. Die jüngeren Kinder schreiben schon fleißig ihre ersten **Bildgeschichten** und üben bzw. verwenden die **Schreibschrift**. Sie beschäftigen sich intensiv mit den **Malreihen** und **Divisionen** und „begreifen“ sie mit unseren Montessorimaterialien.

Die 3. Schulstufe beherrscht schon fast alle **schriftlichen Rechenverfahren**, die Kinder üben wirklich fleißig. Nach dem theoretischen Aufbau einer **Geschichte** versuchen sie jetzt selbst, unter-schiedlichste Geschichten zu verfassen.

Die Begegnung mit anderen Kulturen ist im Lehrplan verankert und scheint wichtiger denn je. Im Moment erfahren wir Spannendes über das asiatische Land „Taiwan“ und dessen Lebens- und Essgewohnheiten, Sprache und Schriftzeichen. Das gemeinsame **Kochen** darf dabei nicht zu kurz kommen und so haben wir in der Schule Reis gekocht und versucht, ihn mit unterschiedlichen **Saucen** und **Stäbchen** zu essen. Es war ein Riesenspaß, auch wenn das Essen mit „anderem Besteck“ nicht immer leicht war!

Geschrieben von Martina Pirolt

Zeitreise ins Mittelalter

Mittelalter: Ist es weit weg oder nah? Wöchentlich klären wir diese Frage in unserem Projektunterricht mit Tatiana. Wir haben festgestellt, dass uns etwas mit dem Mittelalter bis heute verbindet. Das Vorarlberger Wappen begleitet uns seit tausend Jahren, seit dieser Zeit, als es noch das Wappen der Grafen von Montfort war. Und einige Spiele aus dem Mittelalter kennen wir auch noch – „Blinde Kuh“ – ihr kennt ja das Spiel bestimmt! Wir wussten einfach nicht, dass sie so alt sind!

Unsere Burg ist bewohnt: Burgherr und Burgherrin, Bauern, Handwerker und Bedienstete, Ritter und Soldaten, Brunnen, Fässer und Tiere. Einige dieser Figuren haben wir selbst aus Plastilin gestaltet oder aus Papier gebastelt. Auch die Kinder wurden von uns geknetet! Zu dieser Zeit waren Kinder nur kleine Erwachsene. Das war nicht lustig. Wie gut, dass diese Zeit vorbei ist und wir darüber nur in der Schule erfahren!

Geschrieben von Tatiana Titova

Hopserlauf, Kindergymnastik und Lehrer für 10 Minuten

Dreimal in der Woche marschieren wir brav zum Sportplatz. In unseren Turnsäcken auf den Rücken sind Springseile und Trinkflaschen, in den Händen gelbe Bälle. Auch Turnreifen und Schaumstoffwürfel dürfen wir nicht vergessen. Matthias hat für uns Pylonen mit Deckel gebastelt. Deshalb üben wir regelmäßig, mit den Bällen die Würfel von den Pylonen herunterzuschießen.

Was treiben wir noch im Turnunterricht? – Vieles. Kindergymnastik, Seilhüpfen,

Bälle führen, werfen und fangen. Staffeln und Spiele mögen wir auch gern.

Deshalb haben wir einen neuen Laufstil erlernt – Hopserlauf. Wenn ihr denkt, es sei einfach, irrt ihr euch. Wir arbeiten zwei Stunden hart.

Jedes Kind kann sich in der Lehrer-Rolle ausprobieren. Zu jedem Unterricht soll sich einer von uns drei Sportübungen ausdenken, sie den anderen präsentieren und Ausführung kontrollieren. Das ist spannend und wir mögen diese Aufgabe sehr. So vergeht die Zeit im Sportunterricht wie im Fluge.

Ah, ja… Tatiana, unsere Lehrerin, springt, läuft, hüpft Seil, fängt Bälle und springt im Hopserlauf fünf Stunden die Woche natürlich mit.

Geschrieben von Tatiana Titova

Winterdienst und Schneeräumung

Hiermit erlauben wir uns, auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass **Schneewechten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützer/innen nicht gefährdet oder behindert werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Die Ablagerung von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht gestattet.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In der Gemeinde bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Garten- und Grüngestaltungen. Den verschiedenen Interessen muss der entsprechende Raum zur Verfügung gestellt werden, somit auch Straßenflächen, Gehsteige und -wege.

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regen und Schneefall Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge und zwingen diese zum Ausweichen auf die Fahrbahn und gefährden dadurch zusätzlich die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Auch können Kraftfahrzeuge durch die Beeinträchtigungen von herabhängenden Ästen beschädigt werden.

Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, sodass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten die Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Die Gemeinde Bürserberg weist daher auf die im **§ 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“**

Auch im § 38 des Vlbg. Straßengesetzes ist festgehalten, dass die Behörde an öffentlichen Straßen die Beseitigung oder das

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern verfügen kann, wenn diese geeignet sind, die Benützung der Straße zu beeinträchtigen.

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung eine Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Die Gemeinde Bürserberg ersucht deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf, Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen. Für Ihr Verständnis bedankt sich die Gemeindeverwaltung

Parkmöglichkeit für Hüttenbesitzer

Wir bitten die Hüttenbesitzer ihre Autos auf dem gelb markierten Bereich zu parken – Parkplätze für Tag & Nacht. Die rot markierten Parkplätze sind für Tagesgäste.

So ist es auch möglich, dass ein Lastwagen zum Hackschnitzellager kommt.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Bevölkerungsstatistik

Wie wir der Statistik entnehmen können, haben wir es nach vielen Jahren geschafft, auch die Bevölkerungszahl etwas zu erhöhen. Dies ist für die Gemeinde sehr erfreulich, da die Kosten auch in der Gemeinde laufend steigen. Gerade was die gesamte Infrastruktur betrifft, ist die Verumlagung diverser Projekte mit einer zunehmenden Bevölkerungszahl durch die Ertragsanteile des Bundes natürlich wesentlich besser. Wir gehen davon aus, dass die Bevölkerungszahl mit Fertigstellung der neuen Wohnanlage im Baumgarten nochmals erhöht werden kann

Neugeborene (im Zeitraum vom 15.11.2022 bis 30.11.2023)

In diesem Zeitraum haben in Bürserberg folgende Kinder das Licht der Welt erblickt:

Fink Emma	geb. 30.11.2022	Tochter von Isabella Fink und Daniel Gassner
Kettner Mika Lea	geb. 18.03.2023	Tochter von Kim und Philipp Kettner
Jenny-Vonbun Jonas	geb. 25.07.2023	Sohn von Isabella Vonbun und Pascal Jenny
Frainer Noah	geb. 22.11.2023	Sohn von Jasmine Frainer und Andreas Wehinger

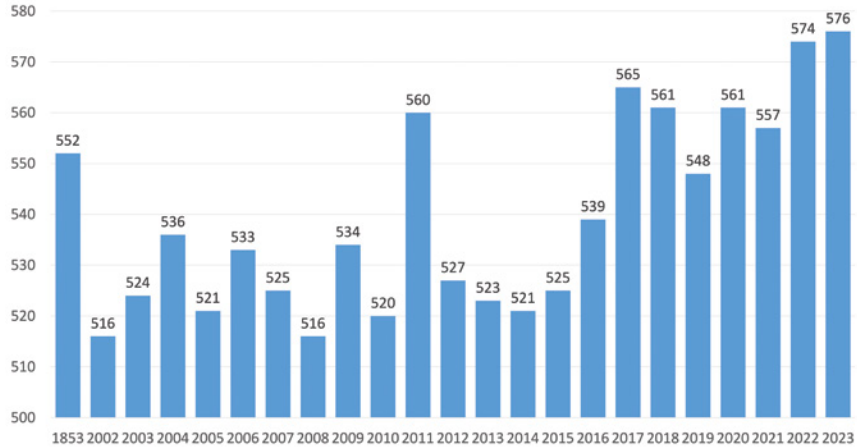
Fink Emma

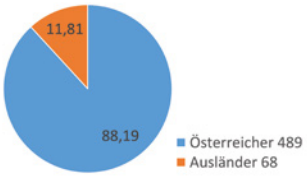
Kettner Mika Lea

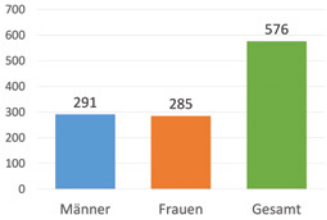
Jenny-Vonbun Jonas

Frainer Noah

Bevölkerungsstatistik per 15.11.2022







Sterbefälle

Wehinger Josef	geboren	12.02.1942
	verstorben	12.12.2022
Müller Irma	geboren	06.04.1928
	verstorben	14.01.2023
Pretterhofer Hubert	geboren	11.10.1941
	verstorben	08.04.2023
Koch Helmut	geboren	25.11.1943
	verstorben	20.11.2023

Wasserzählerstände

In eigener Sache ersuchen wir die Bevölkerung wieder

um Mitteilung der Wasserzählerstände per 29.02.2024.

WOHNBAU SELBSTHILFE

Bürserberg Tourismus und Alpenregion

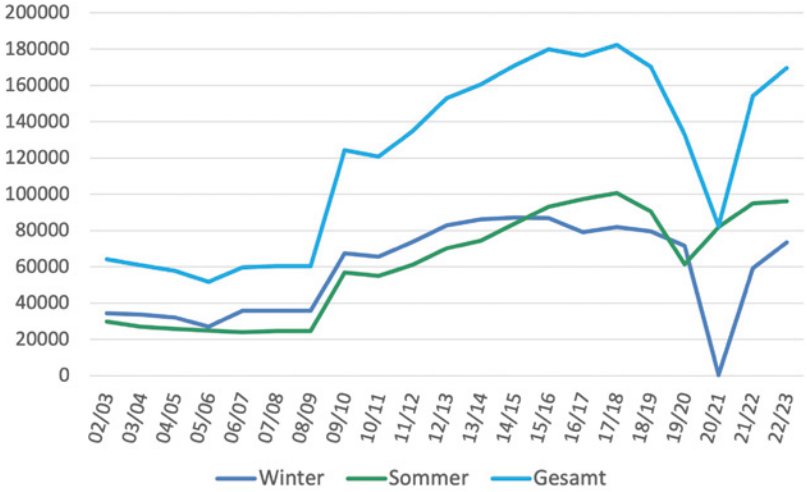
Nächtigungszahlen Sommer 2023

Sehr gute Entwicklung der Sommersaison 2023 mit einem Plus von 1,4 % der Nächtigungszahlen gegenüber der Sommersaison 2022.

Im gesamten Jahr 2023 (Winter und Sommer) konnte ein Plus von 9,2 % erreicht werden.

Umso erfreulicher, da es sich um einen Gästezuwachs handelt, der nicht auf zusätzliche Betten zurückzuführen ist. Der größte Teil der Nächtigungen ist in Ferienwohnungen und Camping.

Um auf die Nächtigungszahlen von 2016 zu kommen, brauchen wir eine bessere Verteilung der Bettenstruktur sowie weitere zusätzliche Hotelbetten.



Wegsanierungen

Die Kontrolle und Instandhaltung des Wanderwegenetzes im Gemeindegebiet Bürserberg erfolgte durch Wegewart Peter Schuler.

DAV – Frühjahrsputz im Gebiet Mondspitze & Schillerkopf
Der DAV Schwaben - Sektion Mountainbike war unter Anleitung von Peter Schuler mit zehn Personen im Gebiet Mondspitze und Schillerkopf zur jährlichen Wegereinigung am Saisonanfang einen Tag unterwegs.

Sanierung Weg zum Glinsgiegg
Die Wegsanierung zum Glinsgiegg erfolgte durch AV-Wegebauer in Zusammenarbeit mit Bürserberg Tourismus. Da es in diesem Gebiet teilweise bis zu fünf verschiedene Wanderwege gab, wurden diese auf einen reduziert. Die restlichen Flächen wurden eingesät. Dadurch konnte eine zusätzliche Alpfläche von ca. 1.000m² geschaffen werden

Schesatobelweg
(vom Parkplatz Güter und Wanderparkplatz bis zum Fröód)

Neuer Abschnitt vom Wanderparkplatz zum Kohlgrubenweg.

Um den Start beim Wanderparkplatz zu erleichtern, wurde vom Bauhof ein neuer Teil zum Kohlgrubenweg angelegt. Ab dem Saustall gibt es wieder einen Weg.

Somit kann sowohl beim Parkplatz Güter und neu auch beim Wanderparkplatz gestartet werden.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine größere Sanierung vom Klamperstall zur Einhorn II Berg, welche vom Wegewart Schuler Peter, Husky Tony und Manuel Nöstler durchgeführt wurde. Um für die nächsten Jahre genug Material zur Verfügung zu haben, wurde ein Materialdepot angelegt, welches dankenswerterweise von der „Wildbach“ bei ihren Material-transportflügen mitgenommen wurde.

Weg zum Glinsgiegg

vom Wanderparkplatz zum Kohlgrubenweg

A.S.T.
www.ast-bau.at

Erste Erfahrungen der Sommersaison zum Tschengla Bus

Die Auslastung an den Wochenenden und in der Hochsaison waren sehr gut. Die Busfahrer waren sehr freundlich und hilfsbereit.

Gesamt gab es eine Zunahme der Fahrten (Wanderer und Biker). Durch den Verbund im ÖPNV konnte speziell eine große Steigerung bei den Wandergästen erreicht werden. Zusätzlich wurde der Bus auch von den Schulkindern auf der Tschengla in Anspruch genommen.

Laut ÖPNV wird der Tschengla-Bus auch im nächsten Jahr wieder angeboten. Die genauen Zeiten müssen wieder mit dem Zugfahrplan und der Buslinie „Bludenz – Brand“ abgestimmt werden. Einige kleine Änderungen konnten noch vorgenommen werden.

Der genaue Fahrplan wird dann an alle versendet.

Veranstaltungsrückblick

Beste Stimmung beim Genussfestival im Brandnertal Kulinarik und Musik unter freiem Himmel begeisterte Gäste und Einheimische

Am 07. Juli vewandelte sich das Alvierbad in Brand in eine Street-Food Kulisse und in ein Paradies für Kulinarikfans. Der Duft nach köstlichem Essen, bunte Schirme, gemütliche Liegestühle und mitreißende Live-Musik – die Stimmung im Alvierbad in Brand hätte besser nicht sein können. Das Genussfestival Brandnertal war ein voller Erfolg.

Genussfestival (c) Jessica Müller, Alpenregion Bludenz Tourismus

Museum Paarhof Buacher

Im Sommer 2023 wurde jeden 2. Donnerstagnachmittag zusätzlich ein Kinderprogramm mit einer Märchenerzählerin angeboten. Dieses Angebot fand guten Anklang.

Zudem wurden vier Platzkonzerte mit der Bürserberger Musik und ein Platzkonzert mit den Volksmusikanten durchgeführt.

Am 13. Juli fand die Feier zur 253-jährigen Eigenständigkeit von Bürserberg und die Eröffnung des Kulturweges statt. Das Jubiläum wurde mit einem kulturellen Programm gefeiert, das die Vergangenheit und die Gegenwart des Dorfes beleuchtete.

Bei der Langen Nacht der Museen im Oktober war – nach einigen Jahren Pause – unser Museum wieder dabei. Es konnten 50 Besuchende begrüßt werden und diese wurden mit Essen (Riebel / Krutspätzle) und Getränken versorgt. Zusätzlich gab es an diesem Abend ein spezielles Angebot für Kinder.

Ein Blick ins nächste Jahr: Ab Mai 2024 wird Caroline Müller das Museum als neue Museumsleiterin übernehmen.

Erstmalig im Brandnertal: „Kunterbunt – das Festival der Kleinkunst“ auf 1.608 m Höhe

Am 22. Oktober organisierten die Bergbahnen Brandnertal und Brandnertal Tourismus das erste „Kunterbunt - das Festival der Kleinkunst“ im Gebietsteil Palüd in Brand auf 1.608 m. Diese Veranstaltung versprach ein einzigartiges Erlebnis für alle, Einheimische und Besucher:innen aus nah und fern.

Neugestalteter Natursprünge-Weg im Brandnertal

Das Brandnertal öffnet die Tore zu einem aufregenden neuen Naturerlebnis: Der neu gestaltete Natursprünge-Weg lädt Familien zu unvergesslichen Abenteuern und Entdeckungen ein. In Zusammenarbeit mit der Firma pronatour präsentieren die Bergbahnen Brandnertal stolz eine erfrischende Interpretation dieses beliebten Themenwegs.

Der Natursprünge-Weg, ein langjähriges Highlight der Region, wurde von Grund auf überarbeitet, um Besuchern:innen aller Altersgruppen ein mitreißendes und lehrreiches Erlebnis zu bieten. An elf interaktiven Stationen entlang des Weges können Besuchende die vielfältige alpine Natur erkunden und lernen so das Brandnertal besser kennen.

Zusammenlegung der Skischulen

Die Skischule Brandnertal und die Skischule Snow Sports Brandnertal wurden zusammengelegt und sind ab sofort unter dem Namen „Skischule Brandnertal“ aktiv. Die Skischule hat zwei Standorte (Brand und Bürserberg). www.skischule-brandnertal.at/

Abseits der Piste

- Die Olympia Loipe
- alle Winterwanderwege
- eine Schneeschuh Tourenroute
- zwei ausgeschilderte Skitourenrouten
- die Rodelsafari im Rahmen des Bergerlebnisabends
- das LVS-Trainingfeld

werden bei ausreichender Schneelage in Betrieb gehen. Die Vorbereitungen starteten im November.

Der **Dienstagabend** als „**Skitourenabend**“ wird auch in der kommenden Wintersaison wieder stattfinden, die Restaurants Fröod und Fuchsbau werden bis 21:30 Uhr geöffnet sein.

Rodelbahn Bürserberg

Die Präparierung der Rodelbahn erfolgt bei ausreichender Schneelage.

MEILENSTEIN
REALITÄTEN
Friedrich Holl, Matin 37, 6707 Bürserberg,
T: +43 664 144 69 63, E: f.holl@meilenstein.co.at

E-Auto Supercharger - 150 kW

Der Sonnenstrom wird mt der PV-Anlage direkt beim Sägewerk Fritsche in Bürserberg erzeugt.
Um einen weiteren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten, hat die Firma VEE – Andreas Fritsche eine Schnellladestation errichtet.

Diese ist für alle zugänglich, so auch für Gäste, deren Unterkunft keine eigene Ladestation hat.

Bitte diese Info an die Gäste weitergeben.

Detailinformationen zum Supercharger

Standort	Tschapina 10, 6707 Bürserberg Zufahrt zum Sägewerk
Öffnungszeiten	24/7
Ladeleistung	150 kW
Ladestecker	2 Ladestecker CCS
Anbieter Netzwerk / App	da e-mobil / www.da-emobil.com
Abrechnung	da e-mobil Ladekarte und Roamingpartner Kosten pro kW: 0,49 € / kWh bei da e-mobil Ladekarte, bei Roamingpartnern laut deren Tarif
Zahlungsmittel	Bankomatkarte, Kreditkarte (Visa, Mastercard), Paypal
Sonstiges	Blockiergebühr nach 2 Stunden
Was tun in der Zwischenzeit?	Die kurze Ladezeit von ca. 15 Minuten kann man vor Ort abwarten oder für einen Spaziergang zum Alvierbach nutzen Achtung: Im Winter ist der Weg nicht präpariert!
Kontakt / Notfall-Telefon	Andreas Fritsche (+43 664 266 3666)

Bergbahnen Brandnertal

Innovation und Kontinuität: Bergbahnen Brandnertal auf Kurs für die Wintersaison 2023/24
Die Bergbahnen Brandnertal gehen mit beispiellosem Optimismus in die bevorstehende Wintersaison 2023/24 und setzen dabei auf Innovation und bewährte Kontinuität.

Modernste Technologie für perfekte Pistenverhältnisse
Die diesjährige Wintersaison bringt nicht nur schneebegeisterten Gästen Freude, sondern auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal, das stolz einen neuen PistenBully 600 Polar W präsentiert. Dieses leistungsstarke Fahrzeug wird vor allem am Bürserberg eingesetzt und garantiert erstklassig präparierte Pisten für ein unvergessliches Skierlebnis.

Neuer Geschäftsführer Michael Domig

Eine bedeutende Veränderung steht der Bergbahnen Brandnertal im Bereich der Geschäftsführung bevor. Ab dem 1. Februar übernimmt Michael Domig das Ruder von David Domig. Michael, der aus Brand stammt und zuvor als Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahnen Brandnertal fungierte, bringt umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit.

Die Übergabeperiode von Dezember bis Februar gewährleistet einen nahtlosen Übergang und eine durchgängige Führung der Bergbahnen.

Kontinuität im Betriebsmanagement
Bewährte Kontinuität im Betriebsmanagement sichert David Hagspiel, der erneut die Position des Betriebsleiters innehat. Unterstützt wird er von Dominik Müller als Betriebsleiter Stellvertreter. Beide sind bestens mit dem Gebiet vertraut und garantieren eine reibungslose Organisation der Bergbahnen Brandnertal. Mit diesen aufregenden Neuerungen, dem Einsatz modernster Technologie und dem klaren Bekenntnis zur Kontinuität steht den Gästen der Bergbahnen Brandnertal eine weitere einzigartige Wintersaison bevor. Die Bergbahnen freuen sich darauf, ihre Tore zu öffnen und Einheimische sowie Besucher gleichermaßen in eine Welt voller Schneespaß und unvergesslicher Erlebnisse zu entführen.

BIKEPARK BRANDNERTAL

Bikepark Brandnertal

Ein Blick hinter die Kulissen
Mittlerweile liegt bereits die 10. Saison des Bikepark Brandnertal hinter uns. Die vergangene Saison war die erfolgreichste Saison bisher - mehr als 43.000 Mountainbiker haben uns im Sommer 2023 besucht. Die mittlerweile knapp tausend Bewertungen auf Google bestätigen den guten Ruf des Bikepark Brandnertal mit durchschnittlich 4,6 von 5 möglichen Sternen.

Für diesen Erfolg sind viele Mitwirkende verantwortlich – das Instandhaltungspersonal auf der Strecke, die Crew an den Liftanlagen, die Guides der Bikeschool Brandnertal sowie das Shop-Personal sind täglich für die Gäste im Einsatz.

Trotz der teilweise schwierigen Bedingungen für die Instandhaltungs-Mannschaft konnte das Qualitätsniveau der 11 Strecken mit über 30km Länge auf einem hohen Level gehalten werden. Die teilweise sehr schwierigen Witterungsbedingungen - von starken Niederschlagsereignissen mit Rekord-Regenmengen bis zu langen, staubigen Trockenperioden – stellten die Streckencrew vor viele herausfordernde Aufgaben. Insgesamt sind 6 Vollzeit-Mitarbeiter täglich unterwegs, welche sich um die Qualität und Sicherheit auf dem Streckennetz kümmern. Ausgestattet mit 2 Mini-Baggern, Rüttelplatten und Handwerkszeug werden täglich Bremswellen ausgebessert, loses Material entfernt, Schäden repariert und Drainagen in Schuss gehalten sowie Gefahrenstellen entschärft.

Im Bike-Shop an der Talstation der Einhornbahn 2 stehen Verleihräder inkl. Schutzausrüstung bereit, die von Gästen angemietet werden können. Neben der Ausgabe, Wartung und Reparatur der Verleihflotte kümmert sich die 5-köpfige Shop-Crew auch um den Verleih der Mountainkarts und steht den Gästen mit Rat und Tat zur Seite.

An den Liften sind täglich 12 Mitarbeiter der Bergbahnen Brandnertal im Einsatz, um für einen reibungslosen Transport der Gäste samt Bike zu sorgen. Eine Besonderheit bei den fix geklemmten Bahnen Einhornbahn II und Loischkopfbahn ist dabei, dass die Mountainbikes vom Liftpersonal auf die Bahnen verladen werden – ein besonderer Service für den Gast.

Mit ihrer lockeren und freundlichen Art halten die Liftler die Gäste auch bei langen Anstehzeiten bei Laune.

Die Guides der Bikeschool Brandnertal zeigen Anfängern alles, was man als Neuling im Bikepark wissen muss. Neben grundlegenden Fahrtechniken wie sicherer Bremstechnik im Gelände oder sicheres Kurvenfahren werden auch weiterführende Techniken vermittelt, um Sprünge oder andere Elemente im Bikepark sicher zu befahren. In Rookie-Camps werden im Sommer Kinder und Jugendliche in Gruppen betreut und an den Mountainbike-Sport herangeführt.

Vielen Dank an das gesamte Team, wir freuen uns schon jetzt auf eine spannende Saison im Jahr 2024!

Senioren-Aktiv

Am 14. Juni 2023 machten wir bei schönstem Sonnenschein einen Ausflug zum Seewaldsee, einige sind gewandert, andere sind mit dem Zügli gefahren.

Auch der Spaziergang rund um den See hat sich gelohnt.

Am 21. September 2023 hatten wir einen Ausflug nach Hall in Tirol. Mit einer kompetenten Führung konnten wir diese historische Stadt besichtigen.

Das Mittagessen im Haller Traditionshaus „Goldner- Engel“ hat gut geschmeckt.

Am 19. Oktober genossen wir einen lustigen Nachmittag im „Bergheim Zimba“. Die Musik von Roland Franzoi hat dazu beigetragen.

Am 27. Oktober 2023 veranstalteten wir im Aufenthaltsraum der Feuerwehr einen Bildernachmittag über Andalusien, vom Rosengarten in den Dolomiten und von der Weihe des neuen Kreuzes für die Zimba beim Alpfest auf der Rona.

Im Anschluss gab es Kuchen und Kaffee.

Für das Senioren Team
Fritsche Lilli

Seewaldsee in Fontanella

Tel. +43 664 1451102
Netzer
Erdbewegungen · Forstbetrieb · Winterdienst · Hausservice
Netzer Manuela
Tschengla 64
A-6707 Bürserberg

Krankenpflegeverein Brandnertal

Mobiler Hilfsdienst Brandnertal

Neue Einsatzleitung beim Mobilen Hilfsdienst Brandnertal

Seit der Gründung des KPV Brandnertal hat Frau Martha Fritsche die Einsatzleitung des MOHI inne und möchte diese an Frau Esther Berlinger weitergeben. Wir danken Martha für ihre hervorragende Aufbauarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Sie wird weiterhin bei uns mitarbeiten und mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Ein herzliches „Vergelts Gott“

Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin:

Liebe Bürserberger und Bürserbergerinnen… Darf ich mich kurz vorstellen? Ich bin Esther Berlinger und wohne auf der wunderschönen Tschengla. Ich habe viele Jahre als Krankenschwester im Spital in Feldkirch gearbeitet. Zudem durfte ich in einem Krankenhaus in Peru ein Jahr lang viele spannende Erfahrungen machen. Nach der Karenz meines Sohnes darf ich nun die Leitung des Mohi Brandnertals übernehmen.

Auf gute Zusammenarbeit freue ich mich
Eure Esther

Ehrungen

Gabi Pfeiffer wurde für 20 Jahre und **Selima Kegele** für 10 Jahre Tätigkeit im mobilen Hilfsdienst geehrt.

Andrea Fritsche hat nun 10 Jahre die Mohi - Stellvertretung inne.

Marianne Aldrian verlässt den Mohi nach 14 Jahren.

Herzlichen Dank für eure verlässlichen Einsätze, für euer Mitgestalten und Mittragen, für euer Begleiten und Da sein, für eure Offenheit, euer Einfühlungsvermögen und das großartige Engagement für Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen.

Karin Gassner vielen Dank für die wunderbaren Blumenkränze

Ausflug Beteuerinnen aufs Brüggele

Der Wettergott hat es nicht ganz so gut mit uns gemeint, aber das tat der Laune und Freude keinen Abbruch. Die schöne Bergkulisse konnten wir nur erahnen. Umso mehr genossen wir die außergewöhnliche Auszeit, die wunderschön blühende Alpenflora und die vorzügliche Bewirtung in der geheizten Stube.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden Brand und Bürserberg, den Fahrern Konrad und Frani und der Wirtin Conny vom Brüggele.

Fasnatverein Bürserberg

Am 7. Oktober 2023 veranstalteten wir unser traditionelles 15. Oktoberfest mit der Multal Musik, die ab 18.00 Uhr mit beeindruckter Musik spielte und den Gästen sehr gut gefallen hatte. Um 19.00 Uhr war der Fassanstich mit den Gemeindevertretern Florian Neyer und Elmar Fritsche, die den Fassanstich mit voller Begeisterung gemacht haben. Ab 20.00 Uhr rockte wieder Alex Pezzei das Festzelt. Für die guten Schmankerl sorgte der Fasnatverein Bürserberg. Wir danken allen Besuchern/innen für ihr Kommen und den freiwilligen Helfern.

Nächster Termin

3. Februar 2024 - Faschingsumzug

Wintersportverein Bürserberg

Tschengla Bike 2023

55 Starterinnen und Starter erfreuten sich am 17.06.2023 des schönen Wetters. Darunter befanden sich erstmals auch 5 Herren auf E-Bikes – ein erster Versuch, der eher zaghaft angenommen wurde. Wir werden es 2024 wieder probieren, da immer mehr Biker elektrisch unterwegs sind und wir auch dieser Gruppe die Gelegenheit geben möchten, sich miteinander zu messen.

Neu hatten wir einen eigenen Zielbogen sowie neue Trophäen – beides wurde sehr gut angenommen!

Bei den Damen kam Melanie Geiger mit einer Zeit von 53:01 als Erste ins Ziel, bei den Herren verbesserte Daniel Zugg seine Siegerzeit von 2023 um 17 Sekunden und kam mit 40:28 an. Schnellster in der Klasse E-Bike war Reinhard Kegele mit einer Zeit von 31:57 – alle Ergebnisse und viele tolle Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.tschenglabike.at.

Die Preisverleihung und das anschließende gemeinsame Teamessen auf der Terrasse unseres langjährigen Partners Frööd rundeten den Tag perfekt ab.

All das wäre natürlich nicht möglich ohne unsere Helferinnen und Helfer aus Vereinen, Feuerwehr oder Matthias im Vorausfahrzeug sowie Sponsoren, die mit ihrem Beitrag wesentlich zum Vereinsbudget beitragen -dafür ein herzliches Dankeschön

Schon mal vormerken: das **nächste Tschengla Bike** findet am Samstag, **29.06.2024** statt.

Jahreshauptversammlung 2023

Am 09.11.2023 fand die Jahreshauptversammlung statt. Das Protokoll schicke ich euch gerne zu – schreibt mir einfach ein Mail an schriftfuehrer@wsv-burserberg.at.

Skitraining 2024

Der Winter grüßt schon von den Bergen – Zeit, unser Kinderskitraining zu planen!

Wichtigstes Prinzip ist Vermittlung der Freude am Skifahren, was in Gesellschaft von Gleichaltrigen gleich noch mehr Spaß macht. Unsere erfahrenen Trainer festigen dabei die Grundtechniken des Skifahrens und vermitteln neue Themen wie Tiefschnee oder Kippstangen.

Das Skitraining 2024 startet am Samstag, 06.01.2024, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr mit einem ersten Kennenlernen und Vorfahren – danach findet das Training bis 24.02. jeden Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Nachdem die Gruppe letzten Winter doch etwas zu groß wurde, werden wir uns dieses Jahr auf 20 Plätze beschränken. Diese werden zuerst an interessierte Kinder des Vorjahres vergeben, Kinder mit Hauptwohnsitz am Bürserberg haben dabei Vorrang!

Alle weiteren Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und werden von uns vor dem Vorfahren informiert, ob noch Platz ist.

Das gemeinsame Mittagessen wird es dank Unterstützung von Fuchsbau, Rufana und Unicorn auch wieder geben. Alle weiteren Informationen dazu findet ihr auf unserer Internetseite www.wsv-buerserberg.at

Veranstaltungen Winter 2024

Folgende Veranstaltungen planen wir derzeit:

So 07.01.2024 Rodelrennen

So 25.02.2024 WSV - Vereinsmeisterschaft

Sa 16.03.2024 Vereinsskitag 2024

Mehr Infos

Unter www.wsv-buerserberg.at findet man wie immer Aktuelles, Termine, Ergebnisse und alle Kontaktdaten.

Wir wünschen allen Wintersportlerinnen und Wintersportlern eine unfallfreie und schneereiche Saison!

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer

Gemütlicher Ausklang bei der JHV

Zum Abschluss des letzten Skitraining gab es noch Krapfen von unserer Bäckerei Fuchs

jochumdruck
Ihr Druckpartner in Schwarzach & Bludenz
www.jochumdruck.at

70 Jahre Dorfmusik Bürserberg
Ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte

Rückblick: Ausrückungen und Veranstaltungen im Dorf

Das Jahr 2023 hat für die Dorfmusik Bürserberg ein ganz besonderes Jubiläum gebracht - das 70-jährige Bestehen des Vereins. Dieses denkwürdige Ereignis wurde mit einem Jubiläumskonzert am 07. Juni gefeiert und war zweifellos der Höhepunkt im Vereinsjahr. Mit stolzen 70 Jahren auf dem musikalischen Buckel präsentierte der Verein ein abwechslungsreiches Programm vor einem prall gefüllten Saal. Begeisterte Besucher genossen die mitreißenden Klänge und feierten das langjährige Bestehen des Vereins.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch einige verdiente Mitglieder geehrt, die sich über viele Jahre hinweg der Musik verschrieben haben.

Jubilare 25 Jahre:
Birgit Haselwanter und Pascal Jenny

Jubilare 30 Jahre:
Hans Furlan, Roché Jenny u. Hans Loretz

Ehrenmitglieder 40 Jahre:
Alice Haselwanter und Richard Nesler

Ehrenobmann:
Müller Markus

Ehrenkapellmeister:
Müller Hermann

Wir möchten uns herzlich bei all diesen engagierten Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein bedanken. Durch eure Hingabe und euer Engagement steht die Dorfmusik Bürserberg heute so stark da, wie wir sie kennen und lieben. Ihr seid eine wertvolle Bereicherung für unseren Verein und wir sind stolz auf euch.

Ein besonderer Dank gebührt auch den großzügigen Sponsoren, die mit ihren Spenden einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Vereins leisten. Diese großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, den Weg der Dorfmusik für die nächsten 70 Jahre zu bereiten und die musikalische Tradition am Bürserberg fortzusetzen.

Die musikalische Begleitung der **jährlichen Fronleichnamsmesse** gehört zu den festen Terminen im Kalender der Dorfmusik Bürserberg. Auch dieses Jahr nutzen wir die Gelegenheit, die Glaubensgemeinschaft zu unterstützen und die Messe mit festlichen Klängen zu bereichern.

1. Reihe: Hans Furlan, Alice Haselwanter, Richard Nesler, Birgit Haselwanter,
2. Reihe Roché Jenny, Pascal Jenny, Hans Loretz, Markus Müller und Hermann Müller.
Fotoquelle: Vorarlberger Nachrichten - Heimat Bludenz / Gerhard Scopoli

Die Dorfmusik Bürserberg hat sich das Ziel gesetzt, den „**Tag der Blasmusik**“ am Bürserberg wieder aufleben zu lassen. Zum zweiten Mal in Folge organisierte der Verein dieses Event, bei dem dieses Jahr die Parzellen Tschapina, Zwischenbäch und Tschengla besucht wurden. Die musikalische Umrahmung wurde durch die freundliche Unterstützung aus diversen Haushalten und das sonnige Wetter perfekt abgerundet. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Ulli, der uns mit seinem „Zügle“ immer unterstützt, dass uns der mühsame Weg zu Fuß erspart bleibt sowie an die Haushalte, die uns Musikanten mit Speis und Trank verwöhnt haben.

Josef Müller KEG
ZIMMEREI
6708 Brand HNr. 220 Tel.+Fax: 05559489
Mobil 0664/262 13 60

Am 14. Juni nahm der Verein am **Parkfest Bludenz** teil, das im Rahmen des 175-jährigen Bestehens der Stadtmusik Bludenz gefeiert wurde. Nach dem Festumzug kam die Dorfmusik in den Genuss eines gelungenen Fests bei perfektem Wetter und gemütlicher Kulisse.

Der alljährliche **Frühshoppen** am 15. August **auf der Alpe Rona** ist ein Pflichttermin für die Dorfmusik. Auch in diesem Jahr wurde die Alpfest-Tradition mit strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung fortgesetzt.

Die Platzkonzerte im August sind buchstäblich ins Wasser gefallen, da drei von vier Konzerten aufgrund des Wetters abgesagt werden mussten. Dafür erfreute sich das verbleibende Konzert umso größerer Beliebtheit. Als Reaktion darauf wurde am 18.08. ein zusätzliches Platzkonzert veranstaltet. Die Musikanten freuten sich über zahlreiche Besucher und die großartige Stimmung.

Beim **Sommernachtsfest** am 19.08. **in Dalaas** bildete die Dorfmusik Bürserberg eine Spielgemeinschaft mit der Trachtenkapelle Brand und der Harmoniemusik Bürs. Gemeinsam marschierten sie beim Umzug mit und genossen den stimmungsvollen Ausklang auf dem Festplatz.

Am 08.09. nahm die Dorfmusik am **Weinfest in Stallehr** teil, wo sie Seite an Seite mit der Harmoniemusik Bürs aufmarschierte. Die Zusammenarbeit bei diesem Weinfest erwies sich als voller Erfolg. Perfektes Wetter und eine erlesene Auswahl an Weinen sorgten für einen genussvollen Abend.

Beim **Ehrungsabend** am 30. September **am Muttersberg** standen zwei unserer Musikanten im Mittelpunkt der Anerkennung. Bei feinem Essen und gemütlichem Beisammensein wurden **Birgit Haselwanter** und **Pascal Jenny** für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Mit Freude zur Musik bzw. zum Instrument

Das Erlernen eines Instruments geht weit über das reine musikalische Können hinaus. Es fördert die ganzheitliche Entwicklung, schult die Konzentrationsfähigkeit, stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Sozialkompetenz. Dabei haben wir in unserer Musikschule einiges zu bieten. Mit unserem Standort direkt im Ort bieten wir nicht nur bequemen Zugang, sondern auch günstige Unterrichtskosten dank geförderter Musikschulstunden. Leihinstrumente ermöglichen einen unkomplizierten Start, und natürlich stehen der Spaß und die Freude an der Musik im Mittelpunkt unseres Angebots. Gerne beraten wir Interessierte und zeigen die vielfältige Welt der Instrumente. Entdeckt mit uns die Freude am Musizieren!

Melde dich gerne unverbindlich zum Hineinschnuppern oder für weitere Infos bei unserem

Obmann Elias Fritsche
Mobil +43 664 88797180
E-Mail: fritsche.elias@gmail.com

Musikausflug

Der diesjährige Musikausflug führte die Mitglieder der Dorfmusik unter anderem in die Schweiz. Nach einem ausgiebigen Frühstück auf dem Marktplatz in Rankweil begaben sich die Musikanten auf den Weg nach Hörbranz, um einen detaillierten Einblick in die Schnapsproduktion der Brennerei Prinz zu erhalten. Nach der informativen Führung wurden einige der erlesenen Destillate verkostet. Anschließend besuchten die Musikanten das Chocolarium, um die Schokoladenproduktion von Munz und Minor zu erkunden. Die dort probierten Köstlichkeiten wurden dann beim Curling in Uzwil spielerisch verarbeitet. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein in der Traube in Rankweil, wo die Musikerinnen die schönen Erlebnisse des Tages noch einmal gemeinsam Revue passieren ließen.

Die Dorfmusik Bürserberg blickt auf ein erfülltes Jahr zurück, das von musikalischen Höhepunkten und Engagement geprägt war. Einen großen Dank an all die Helfer, Zuschauer und Unterstützer! Mögen die kommenden Jahre ebenso harmonisch und klangvoll sein!

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon

OBST-UND GARTENBAUVEREIN BRANDNERTAL

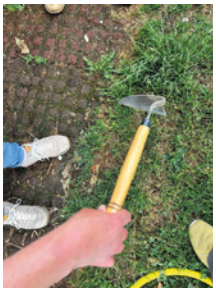
Sommerschnittkurs - Juniriss

15. Juni 2023 um 16.00 Uhr

Beim Juniriss wurden unverholzte (krautige) Triebe von Obstbäumen ausgerissen. Diese Triebe werden oft auch als Wasserschosse oder Wassertriebe bezeichnet und verhindern die Sonnenbestrahlung des Obstes.

Gleichzeitig erfolgt die Ausdünnung, was heißt: kleine, insektenbefallene, verschrumpfte Früchte zu entfernen, um den verbleibenden Früchten mehr Nährstoffe zu belassen, was zur Qualität des Obstes wesentlich beiträgt.

Franz Meyer und Sabine Muigg haben bei Manuel Schmid, Othmar Nesler und Martin Neser die Spindel- und Halbstammbäume bearbeitet.



2. Gartenhock

Nach einem erfolgreichen 1. Gartenhock hat der OGV Brandnertal nun den 2. Gartenhock bei BIO AUSTRIA BÄUERIN MARIANNE SCHEIDBACH am 23. Juni 2023 in Göfis veranstaltet.

Es ging wieder mit dem Bus von Brand und Bürserberg mit zahlreichen Teilnehmern in Richtung Göfis. Der Treffpunkt war bei der Mosterei Agasella und dieser war ohne genaue Adresse gar nicht so einfach zu finden! Mit dem großen Bus kurvten wir anfangs etwas verloren durch die engen Sträßchen von Göfis. Aber wer suchet, der findet und wir kamen schlussendlich beim Treffpunkt gut an.

Die erste Station führte uns in den Beeren- und Wirtschaftsgarten von Marianne, die uns wieder viele praktische Tipps gab. Wir hatten auch viele Fragen, die uns Marianne mit ihrem großen Wissen mühelos beantworten konnte.

Weiter ging es dann zu Fuß durch die Wiesen und Hügel von Göfis hinauf zum Selbstversorgergarten, wo uns Marianne mit viel Informationen durchführte. Marianne zeigte uns auch ihr Lieblingswerkzeug für den Garten, ihre japanische Gartenhacke, mit der einfach und schnell gejätet werden kann. Große Freude herrschte dann bei Groß und Klein, als wir beim angeblich schon geernteten Erdbeerenbeet vorbeikamen! Wir durften nach Lust und Laune die noch zahlreichen übrig gebliebenen Erdbeeren pflücken, essen und mit nach Hause nehmen! Auch unser Chauffeur bekam von den Kindern einen Becher voller süßer Erdbeeren. Unter dem schönen Boskoop Baum wurden wir nach dem Rundgang mit Wienerle, Brot und Muffins, Holundersirup und einem Bierle verköstigt.

Wieder ein wunderschöner Ausflug, auf dem wir viel Gartenwissen mit nach Hause nehmen konnten. Ein herzliches Dankeschön an Marianne Scheidbach für den Nachmittag und ihr Engagement, all ihr Wissen weiterzugeben.

3. Gartenhock

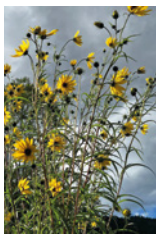
„Wie mache ich meinen Garten winterfest“

Unser 3. Gartenhock im Garten und Saloon von Marlies und Toni Gassner haben wir ohne Marianne Scheidbach veranstaltet, da Marianne kurzfristig absagen musste.

Franz Meyer hat uns stattdessen gezeigt, wie Sträucher im Herbst geschnitten werden sollen.

Anschließend konnten wir in gemütlicher Runde das schöne Herbstwetter und das Essen genießen.

Ein Dankeschön an Marlies und Toni und ganz besonders Rainer Schallert für die gesponserte Kiste selbstgebrautes Bier.



Ländle Holz
Sägewerk Fritsche Andreas
6707 Bürserberg
www.alles-holz.at
Naturbaustoff der Zukunft
Tel: +43(0)5552 62648-0 | Fax: +43(0)5552 62648-4 | Mob: +43(0)664 266 3666 | E-Mail: verkauf@alles-holz.at

Sommer im Glas

am 8.9.2023 um 14.00 im Zemako Brand mit Marianne Scheidbach

Haltbarmachen mit Essig, Salz und Zucker mit Marianne Scheidbach am 8.9.2023 im Zemako in Brand war ein voller Erfolg.

Marianne ist mit ihrem Gemüse vom Garten und verschiedenen leckeren Kostproben mit Rezepten zu uns nach Brand gekommen.

Mütter mit ihren Kindern haben fleißig Gemüse geschnitten, eingekocht, in Gläser gefüllt und durften diese mit nach Hause nehmen.

Das Highlight war, alles Mitgebrachte von Marianne mit Brot zu probieren. Wir waren von den verschiedenen Geschmacksrichtungen begeistert. Das Vanilleeis mit Brombeermus zum Schluss war ein perfekter Gaumengenuss.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Gemeinde Brand bedanken, dass Sie uns ihre schöne Küche im Zemako zur Verfügung gestellt haben.

Kürbisschnitzen

Bald ist wieder Kürbiszeit am Sunnahof, dem bsundrigen Bio-Bauernhof der Lebenshilfe Vorarlberg.

Brandner- und Bürserberger Kinder sind mit ihren Eltern mit einem Kleinbus zum Sunnahof nach Göfis gefahren, um Kürbis zu schnitzen.

Jeder durfte sich einen Kürbis aussuchen und jeder Kürbis hat nach und nach ein lustiges, grimmiges oder ernstes Gesicht bekommen.

Der Sunnahof war an diesem Tag wie ein großer Spielplatz, mit großen und kleinen Traktoren eine Runde durch den Stall fahren, ein großer Sandspielplatz, Holzlegespiele, Tiere zum Beobachten und das alles bei einer großen Tüte selbst gemachter Kartoffelchips und Eis.

Mit vielen Eindrücken sind wir wieder mit unseren Kürbissen nach Hause gefahren, haben sie vor dem Haus mit einem Teelicht platziert und am Abend erstrahlten die Kürbisgesichter.

Wir werden ganz bestimmt nächstes Jahr wieder nach Göfis fahren, um Kürbis zu schnitzen.

Ein Dank an Stefanie und Gerry für die sehr gut organisierte Busfahrt.

ZECHGRUPPE
KIES BETON STROM

Freiwillige Ortsfeuerwehr Bürserberg

Neue Mitglieder verstärken die Ortsfeuerwehr Bürserberg

Mit großer Freude konnten wir in diesem Jahr drei neue Mitglieder bei der Feuerwehr begrüßen.
Anna Gerolin, Matthias Vollstuber und Matthias Netzer. Sie verstärken unser Team und tragen einen wertvollen Teil zum Schutz und zur Sicherheit unserer Gemeinde bei.

Anna Gerolin
Mit Anna haben wir eine erfahrene und engagierte Feuerwehrfrau gewonnen. Sie hat bereits mehrere Jahre Erfahrung im Feuerwehrwesen gesammelt und hat die Ausbildung bis zum Atemschutzgeräteträger absolviert.

Matthias Vollstuber
Matthias ist ein gutes Beispiel dafür, dass nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene bei der Feuerwehr eine Karriere beginnen können. Aktuell ist Matthias mitten in der Grundausbildung. Im Herbst hat er zusammen mit anderen Kameraden aus dem Abschnitt 14 (Bezirk Bludenz) die Vorbereitungskurse bei der Ortsfeuerwehr Bings besucht. Im Frühjahr 2024 wird er dann die Grundkurse im Feuerwehrausbildungszentrum absolvieren.

Matthias Netzer
Ebenso freut es mich, dass wir unseren Bauhofleiter Matthias Netzer bei der Feuerwehr begrüßen konnten.

Dadurch haben wir ein weiteres Feuerwehrmitglied im Dorf, das tagsüber schnell vor Ort sein kann, was für eine Dorfgemeinde sehr wichtig und vom großen Vorteil ist. Auch Matthias hat bereits mehrere Jahre Erfahrung bei der Feuerwehr gesammelt.

Ich wünsche allen drei viel Spaß und Erfolg bei der Feuerwehr und bedanke mich für ihren Einsatz.

Zahlen & Fakten

28	aktive Mitglieder
3	passive Mitglieder
15	Einsätze ges. 170 Stunden
21	Übungen ges. 544 Stunden
16	Weiterbildungen im Feuerwehrausbildungszentrum ges. 153 Stunden

Matthias Vollstuber, Anna Gerolin und Matthias Netzer

Ehrung langjähriger Mitglieder für ihren treuen und unermüdlichen Einsatz

Auf der Jahreshauptversammlung am 04.02.2023 wurden Melanie Dreier und Stefan Morscher für ihre beeindruckenden 25-jährigen Dienstzeiten bei der Feuerwehr mit der Feuerwehrmedaille in Bronze ausgezeichnet. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum und auf viele weitere erfolgreiche Jahre bei der Feuerwehr.

Bildimpressionen aus dem Jahr 2023

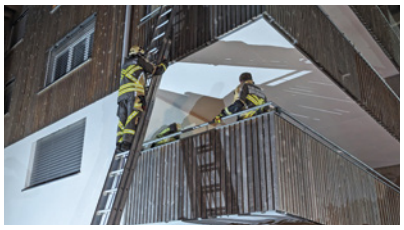
Tierrettung - abgestürtzte Kuh

Carportbrand in Brand

Rauchentwiklung im Chalet Matin

WEHINGER
Automation

Feuerwehrausflug 27. - 29.10.2023 in den Europapark, danach Straßburg mit Besichtigung der „Feste Kaiser Wilhelm II“ und Besuch in Durbach



Übungen

Kinderfunken 2023, Funkenmeisterin Angelika Fitsch

Christbaum Sammelaktion am 08.01.2024
Wir holen euren Christbaum ab!
Zur Anmeldung sendet bitte eine SMS an +43 664 / 41 85 196 mit dem Text „Christbaum, Straße + Hausnummer“.

Bitte legt den Christbaum ohne „Glanz und Lichter“ gut sichtbar vor eurer Haustüre ab. Alternativ könnt ihr den Christbaum auch direkt beim Funkenplatz ablegen. Wir werden am Montag, 08.01.2024 ab 17:00 Uhr unterwegs sein.

Friedenslicht
Auch heuer werden wir wieder am 24.12. das Friedenslicht im Dorf verteilen. Bitte um Anmeldung beim Kommandanten +43 664 / 41 85 196.

Die Feuerwehr wünscht allen Bürserbergerinnen und Bürserberger

sowie unseren Gästen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

„Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“
Thomas Wehinger
Kommandant der OF-Bürserberg
+43 664 / 41 85 196

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen
GRASS 65000 Funk-Taxi
6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at
Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

Chorgemeinschaft Cantemus

„Chormusik meets Brass“ - ein Fest der Freude mit Freunden
25 Jahre Chorgemeinschaft Cantemus

407 Freunde der Chorgemeinschaft Cantemus sind am 13. und 14. Oktober zu den Jubiläumskonzerten nach Brand gekommen, der Gemeindesaal war an beiden Tagen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem musikalischen Leiter Philipp Nesensohn, Pianist Michael Plangg und die Bläser Helmut Schuler, Michael Ludescher, (Trompete), Dietmar Hartmann (Horn), Julian Meznar (Posaune), Hans Reinhardt (Tuba) präsentierten poppige Chormusik und fetzigen brass Sound. Das Publikum bedankte sich mit lautstarkem Applaus.

Martina Jussel und Barbara Seeberger gaben in einem originell und witzig gestalteten Videobeitrag Einblicke in das 25-jährige Chorleben.

Dank der Gourmetköche Ulfried Maurer, Edi Meyer, Domenic Plaickner und Marco Zechner durften die Gäste am Freitag nach dem Konzert beim Singing Flying Buffet besondere Köstlichkeiten genießen. Serviert wurden diese von zwanzig freiwilligen jungen Helferinnen und Helfern.

Obmann Josef Fritsche freut sich sehr über die erfolgreichen und unvergesslichen Jubiläumskonzerte und sagt allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Weiter Fotos und Videos

https://cantemus.buerserberg.at

Rück- und Ausblick
Am **16. Jänner** lädt die Chorgemeinschaft Cantemus um **20:00 Uhr** zur **Hauptversammlung** in das **Probelokal** beim **Gemeindezentrum** ein. Interessierte sind herzlich willkommen.

Aktuelle Informationen gibt es laufend auf: cantemus.buerserberg.at

Irmgard Müller

Foto‘s: Erhard Sprenger u. Gerald Scheibl

Die nächsten Termine …

Weihnachten mit Chormusik
Am **25. Dezember** gestaltet die Chorgemeinschaft Cantemus um **8:30 Uhr** in der **Pfarrkirche Bürserberg** den Weihnachtsgottesdienst. Aufgeführt wird die Missa Antiqua von Leopold Friedl. An der Orgel spielt Michael Plangg.

Unterwegs für eine bessere Welt
Zum 70. Mal findet 2024 österreichweit die Dreikönigsaktion statt. Auch Bürserberg zeigt sich wieder solidarisch mit benachteiligten Menschen.

Am **Freitag, 5. Jänner 2024** sind die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Cantemus ab **13:00 Uhr** als **Sternsinger in Bürserberg** unterwegs. Drei Gruppen mit Erwachsenen und zwei Kindergruppen besuchen alle

Haushalte und Hotels in Bürserberg und überbringen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Mit den Spenden werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Guatemala unterstützt.

Obmann Josef Fritsche freut sich schon auf diesen Tag:

„Die Begegnungen mit den Familien und den Gästen in Bürserberg erleben wir immer als besonderes Geschenk“.

Diverses kurz festgehalten

Fronleichnam 2023

Überstellung u. Übergabe des KLF / Landrover an den neuen Besitzer

Rohrbruch Monteschil

Sturmschäden vom 21. Oktober 2023

burtscher
Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg
05552 / 33433

Herausgeber: Gemeinde Bürserberg
Gestaltung: Morscher Stefan
Fotos: aus den Archiven
Druck: Jochum Druck, Bludenz

www.buerserberg.at

Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt – Bürserberg:
Boden 1, 6707 Bürserberg, Tel. Nr.: 05552/62708
Homepage: www.buerserberg.at
E-Mail: gemeinde@buerserberg.at

Bürgermeister:
Plaickner Fridolin, Tel. 05552/62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergermeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag bis Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sekretär: Tomaselli Wolfgang, Tel. 05552/62708-11
E-Mail: sekretaer@buerserberg.at

Kassier: Seeberger Christian, Tel. 05552/62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistentin:
Vollstuber Jana, Tel. 05552/62708-13
E-Mail: assistenz@buerserberg.at

Tourismusbüro:
Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz, Tel. 05552/30227
oder www.alpenregion.at
oder bei Brandnertal Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:
Netzer Matthias, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463
Daniel Loretz, Tel. 0664/88576942

Jagdaufseher:
Meyer Oskar, Tel. 0664/9540351
E-Mail: oskar.meyer@aon.at

Forstbetriebsleiter:
Mag. Walter Amann, Tel. 0664/3008504
E-Mail: fbg.jagdberg@schnifis.at

Waldaufseher für Privatwald:
Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Feuerwehr – Bürserberg:
Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Thomas, Tel. 0664/4185196

Pfarramt – Bürserberg:
im EG. des Pfarrhofs, Tel. 0676/832408222
E-Mail: pfarramt.buerserberg@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo & Mi jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Volksschule – Bürserberg:
VS-Direktion, Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.vobs.at
Eva Burtscher-Schwarz Mobil: 0664/3300749

Kindergarten – Bürserberg:
Leiterin: Caroline Müller, Tel. 05552/33436-11
E-Mail: kindergarten@buerserberg.at

Kinderbetreuung – Bürserberg:
Leiterin: Magdalena Hahn, Mobil: 0664/3300297
E-Mail: kinderbetreuung@buerserberg.at

Gemeindearzt-Bürserberg:
Dr. Christoph Riezler,
Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:
Mo & Do von 8:00 – 12:30 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
Mi von 10:30 – 16:30 Uhr

Mütterberatung – Bürs:
Jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von 14:00 – 15:30 Uhr, Beratungen nur nach telefonischer Voranmeldung, Silvia Wernautz, Mobil 0650/4878743
E-Mail: silvia.wernautz@connexia.at, www.eltern.care

Krankenpflegeverein:
Leitung: Gassner Alois, Tel. 0664/9938127
DPGKP Böhler-Salomon Susanne, Tel. 0664/5332717

MOHI Leitung: Esther Berlinger , Tel. 0664/5332722
E-Mail: mohileitung.brandnertal@outlook.com

Legalisator:
Ing. Jenny Walter, Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:
Wehinger Ernst, Tel. 0681/10763390
E-Mail: ewehinger@aon.at

Kaminkehrer:
Abentung Günter, Tel. 0664/1300202

VKW – Störungsnummer:
05574/9000

Notruf:

Feuerwehr	Tel.	122
Polizei	Tel.	133
Rettung	Tel.	144

BÄCKEREI FUCHS

Wir haben für Sie wieder geöffnet:

Mo. – Fr.	6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa.	6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34 444

Sonderöffnungszeiten:

So.	24.12.2023	geschlossen
Mo.	25.12.2023	7:30 – 10:00
Di.	26.12.2023	7:30 – 10:00
So.	31.12.2023	7:30 – 12:00
Mo.	01.01.2024	7:30 – 10:00
Sa.	06.01.2024	7:30 – 10:00
So.	07.01.2024	geschlossen

Änderungen vorbehalten